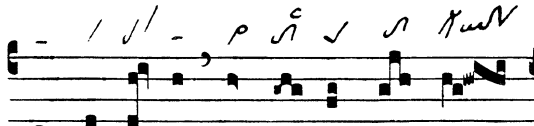
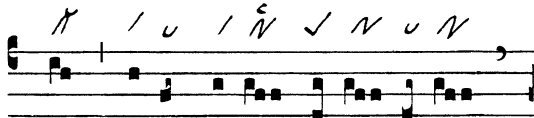


1. NOVEMBER ALLERHEILIGEN

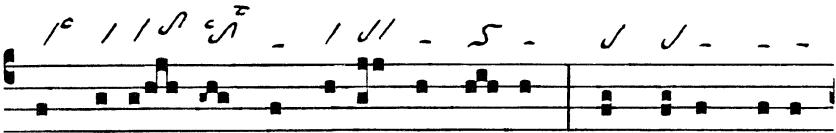
Zum Eingang I



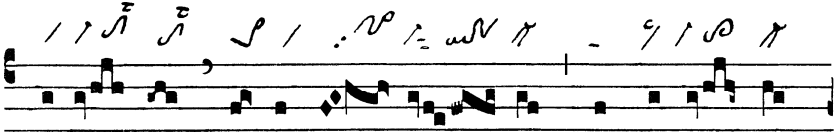
AUDE- AMUS omnes in Dó- mi-
Freuen wollen wir uns alle im HERRN,



no, di- em festum ce- le- brántes
einen Tag des Festes feiernd,



sub honó- re Sanctó- rum ómni- um : de quo- rum sol- e-
zur Ehre aller Heiligen. Über ihre Fest-



mni- tá- te gaudent án- ge- li, et colláu- dant
feier freuen sich die Engel und lobpreisen

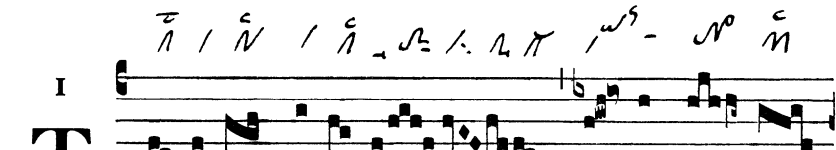


Fí- li- um De- i. Ps. Exsul- tá- te iusti in Dómi-
den Sohn Gottes. Jubelt dem HERRN, ihr Gerechten!

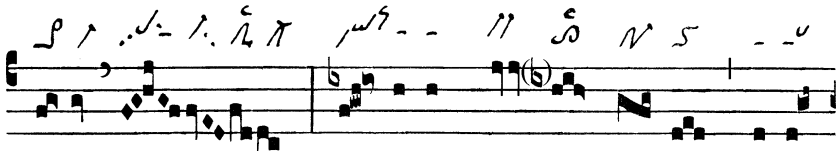


no : re-ctos de-cet col- laudá- ti- o. *Ant.*
 Den Redlichen ziemt der Lobgesang. (Ps 33,1)

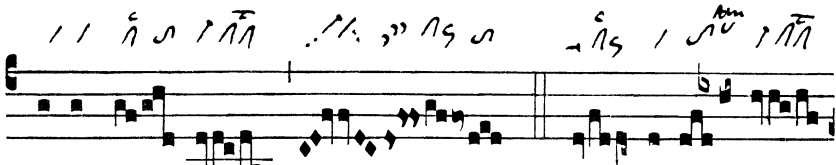
Graduale



I I-mé-te Dómi-num omnes san-cti
 Fürchtet den HERRN, alle seine Heiligen.



e-ius : quó-ni-am ni-hil de-est timén-
 Denn nichts mangelt denen, die



ti-bus e-um. \forall . In-qui-rén-tes
 fürchten ihm. Die suchen



au-tem
 aber

e-go re-fí-ci-am vos.
ich werde erfrischen euch. (Mt 11,28)

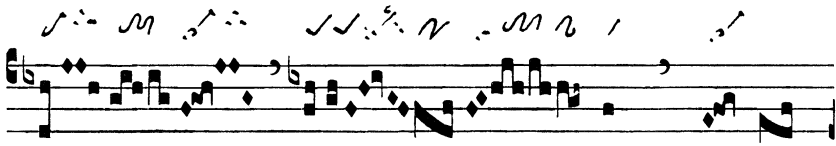
Zur Gabenbereitung

I
Ustó-rum á-ni-mae in
Der Gerechten Seelen in

ma-nu De-i sunt, et non tanget
der Hand Gottes sind, und nicht berühren

il-los tormén-tum mor-tis: vi-si
wird sie die Marter des Todes. Sie scheinen

sunt ó-cu-lis insi-pi-énti-um mo-ri: il-li
in den Augen der Toren zu sterben, sie



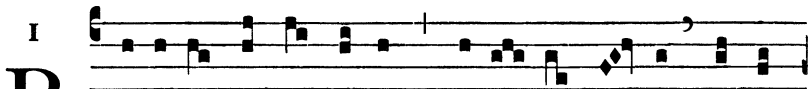
au- tem sunt in
aber sind in



pa- ce, alle- lú-ia.
Frieden. Halleluja. (Weish 3,1-3)

Zur Kommunion

Restitution nach Mp 25



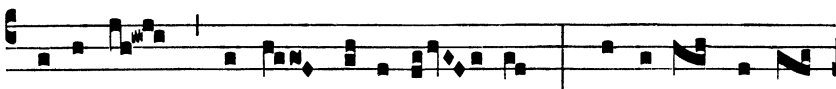
I
B E- á-ti mundo corde, quó-ni- am i-psi De- um
Selig, die reinen Herzens sind, denn sie: Gott



vi-dé- bunt: be- á- ti pa- cí- fi- ci, quó-ni- am fí- li- i
werden sie schauen. Selig die Friedensstifter, denn Söhne



De- i vo- ca- bú- tur: * be- á- ti qui perse- cu- ti- ó- nem pa-
Gottes wird man sie nennen. Selig, die Verfolgung



ti- úntur propter iustí- ti- am, quó- ni- am ipsó-
erleiden wegen der Gerechtigkeit, denn ihrer

rum est re- gnum cae- ló- rum.
ist das Reich der Himmel. (Mt 5,8-10)

1. Qui sé[mi]nant in lá'crimis,
Die mit Tränen säen,
in ex[sulta]tíone metent. * Beáti qui.
sie werden ernten mit Jauchzen. (Ps 126,5)
2. Eún[tes] ibant et 'flebant,
Sie gehen, sie gehen und weinen
semen [spar]géndum portántes. **Ant.** Beáti mundo corde.
und tragen den Samen zur Aussaat. (Ps 126,6ab)
3. Veni[éntes] autem vénient in exsul]tati 'one
Sie kommen, ja kommen mit Jauchzen
portán[tes] ma]nípulos suos. * Beáti qui.
und tragen ihre Garben. (Ps 126,6cd)

oder Vers aus dem NT:

1. Videns [Iesus turbas, as]céndit in 'montem,
Als Jesus die Scharen sah, stieg er auf einen Berg,
et cum [sedísset, accésserunt ad eum dis]cípuli 'eius.
und als er sich setzte, traten seine Jünger zu ihm.
Et a[périens os suum, docé]bat eos, dicens:
Und er tat seinen Mund auf und lehrte sie: (Mt 5,1-2)
Ant. Beáti mundo corde.
2. Glóri[a Patri, et Fílio, et Spirí]tui Sancto.
Sicut [erat in princípio, et] nunc, et semper,
et in [sácula sæ]culórum. Amen. * Beáti qui.